Menschliche Zähne in Christus-Statue

© pixs4u

Experten vom Instituto Nacional de Antropología e Historia (INAH) in Mexiko entdeckten bei ihrer Arbeit etwas Außergewöhnliches. Während der Restauration einer Christus-Statue aus dem 18. Jahrhundert fanden sie im Mund der Figur echte menschliche Zähne.
Zwar war es vor einigen Jahrhunderten üblich, dass bei der Herstellung und Verzierung von Heiligenfiguren für eine realistische Darstellung menschliche Haare, Kleidung oder Ähnliches verwendet wurden, die oftmals Gläubige spendeten. Doch menschliche Zähne wurden bisher noch nie gefunden. Üblicherweise wurden eher Tierknochen für die Zähne und Nägel der Skulpturen verwendet. Auf Röntgenaufnahmen der Statue, die die Restauratoren anfertigten, sind die Zähne und Zahnwurzeln deutlich zu erkennen. Sie lassen auf einen Erwachsenen schließen. Vermutlich stammen die Zähne von einem damaligen Mitglied der Gemeinde. Die Christus-Statue stammt aus einem Tempel nördlich von Mexiko-Stadt und wurde traditionell für Prozessionen verwendet.

© Cienpies Design

Quellen: latina-press.com, www.youtube.com

Großbritannien neue Vampir-Heimat?

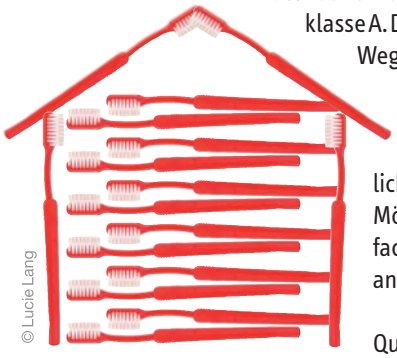
© Ain Mikail

Auch wenn Dracula ursprünglich aus Siebenbürgen, Rumänien, stammt – moderne Blutsauger scheinen wohl eher das westliche Europa vorzuziehen. Zu diesem Schluss kam der britische Forscher für Paranormales, Rev. Lionel Fanthorpe. Er untersuchte, im Zusammenhang mit dem TV-Start einer neuen Vampir-Serie, über 11.000 britischer Augenzeugen- und Polizeiberichte von ungeklärten Phänomenen seit 1914. Nur eine Handvoll Vampir-Sichtungen gab es in dieser Zeit in Transsilvanien. In Großbritannien hingegen stieß Fanthorpe auf ganze 206 Fälle. Wahrscheinlich liegt die Ursache unter anderem in Bram Stokers 1897 erschienenem „Dracula“. Durch das Drama neigten die Menschen im frühen 20. Jahrhundert dazu, nicht erklärbare Erscheinungen mit der Existenz von Vampiren zu deuten.

Quelle: www.mirror.co.uk

Haus aus alten Zahnbürsten

An der Brighton University bauten Studenten ein wahrlich umweltfreundliches Haus. Als Baumaterial diente ihnen dabei Müll, wie alte Autoreifen, Sperrholz, Kreide, zwei Tonnen alte Jeans sowie mehrere Zehntausend Zahnbürsten. Allein 20.000 dieser Zahnbürsten stammten aus dem Bestand von Flugzeugen.
Etwa 85% des „Brighton Waste House“ besteht aus „Abfall“ von Haushalten und Baustellen. Alles fand einen neuen Verwendungszweck. So wurde die alte Kreide etwa zu Stampflehm verarbeitet und als Dämmung genutzt. Mit den Zahnbürsten wurden Lücken in der Dämmung gefüllt.
Mithilfe der Internetplattform Freegle besorgten die Studenten Material für das Haus mit Energieeffizienzklasse A. Die Organisation Freegle hat der Wegwerfmentalität unserer Gesellschaft den Kampf angesagt. Auf ihrer Webseite animiert sie die User, ihren vermeintlichen Müll, Gebrauchtes wie alte Möbel oder Kleidung, nicht einfach wegzuwerfen, sondern an andere weiterzugeben.


© Lucie Lang

Quelle: arts.brighton.ac.uk

Witze

Der Patient schüttelt nach der Untersuchung die Hand des Doktors und sagt: „Nachdem wir gute Freunde sind, möchte ich dich nicht beschämen, indem ich dir ein Honorar zahle. Ich habe dich dafür in meinem Testament bedacht.“ – „Das ist wirklich nett von dir“, sagt der Arzt, „gibst du mir nochmal das Rezept, ich muss da noch eine Kleinigkeit ändern …“

„Doktor, Doktor, kann ich eine zweite Meinung einholen?“ – „Sicher, kommen Sie morgen wieder.“

Ein Mann kommt zum Zahnarzt. Um ein bisschen Konversation zu machen, bemerkt er, dass es doch ganz schön arg sein müsse, den ganzen Tag seine Hand im Mund des Patienten zu haben. Meint der Zahnarzt: „Ist nicht so schlimm, ich stell mir immer vor, ich habe sie in Ihrer Brieftasche.“

Quelle: Dr. Pohanka, R.:
Die Nächsten, bitte! Die besten Ärztewitze.

© dedMazay

KENNZIFFER 0831

MI
05.11.14

Mittwochs

in der Erlebniswelt Dentale Zukunft

Schon angemeldet?

Beratung, Diagnostik, Therapieplanung

Sicherheit und Patientenbindung

Erlebnis welt dentale zukunft

2014.2061_Stand: 25.09.2014

NWD Plandent NWD GRUPPE

Weitere Unternehmen der NWD Gruppe:

NWD ÖSTERREICH · MPS DENTAL · mdf Meier Dental Fachhandel GmbH Rosenheim München

Veranstaltungsort
Erlebniswelt Dentale Zukunft
Schuckertstraße 23
48153 Münster

Anmeldung
Telefon: +49 (0) 251 / 7607-394
E-Mail: akademie@nwd.de
www.dentalezukunft.de